

Die Beispiele.

XTREMTOUCH-V2

MULTITOUCH-SOLUTIONS FOR FLEXIBLE NEEDS



Medical systems | Marine application | Telecommunication
Industrial automation | Automotive industry | Food industry
Printing machines | Military application | Digital Signage | Multimedia

Die Beispiele.

Die elektrische Verbindung der Bausteine untereinander kann auf zweierlei Art erfolgen:

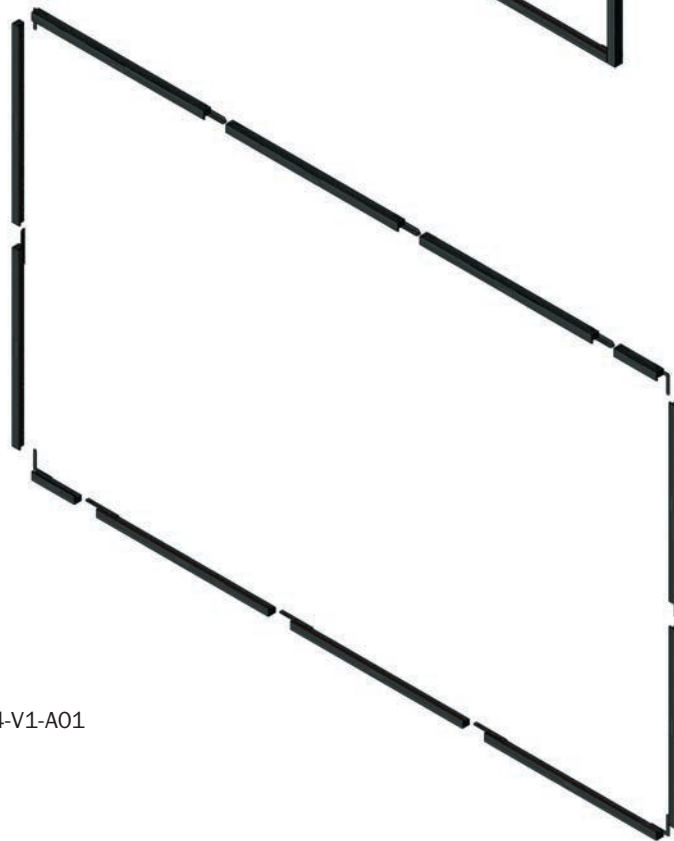
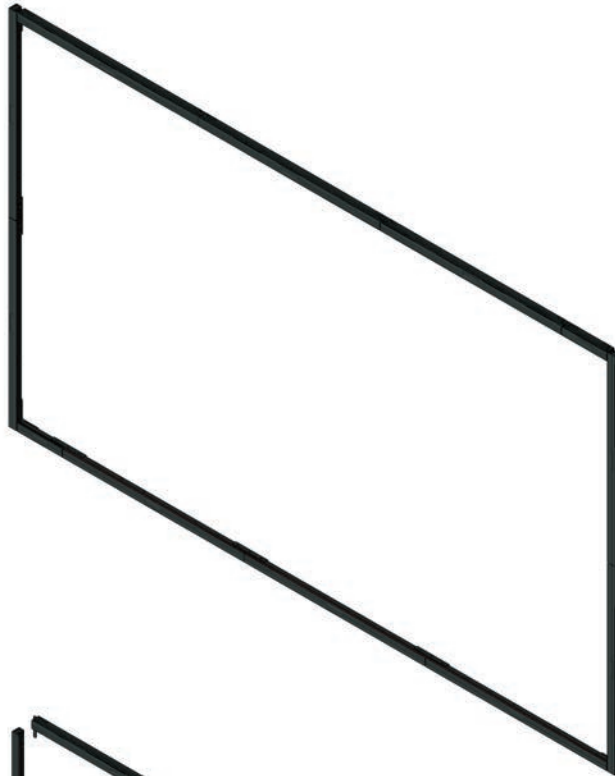
- Für Festinstallationen ist eine verdeckte Verbindung über Flachbandkabel möglich.
- Für variable Aufbauten können die Bausteine einfach und schnell über handelsübliche Kat.6 Netzwerk-Patch-Leitungen mit RJ45-Steckern verbunden werden.

Die Auswertung der Touch-Ereignisse erfolgt wie bei allen anderen Multi-Touch-Systemen durch die citmuto03-Treiber Suite, welche auf dem Rechner installiert wird. Die elektrische Verbindung zum Rechner erfolgt über das xtreMBox-Interface per USB-2.0. Die RJ45-Leitungen zwischen den Bausteinen dürfen jeweils bis zu 15m lang sein, so dass so gut wie keine Einschränkungen bei der Platzierung der xtreMBox oder dem Aufbau des Touchsystems bestehen.

Die Konfiguration des hochflexiblen xtreMTouch-Systems erfolgt einfach über das Programm „xtreMConfig“. Im Folgenden sind 3 typische Beispiele für xtreMTouch-Systeme aufgeführt.

Die Beispiele.

3,8 x 2,2 m xtreMTouch-Rahmen.

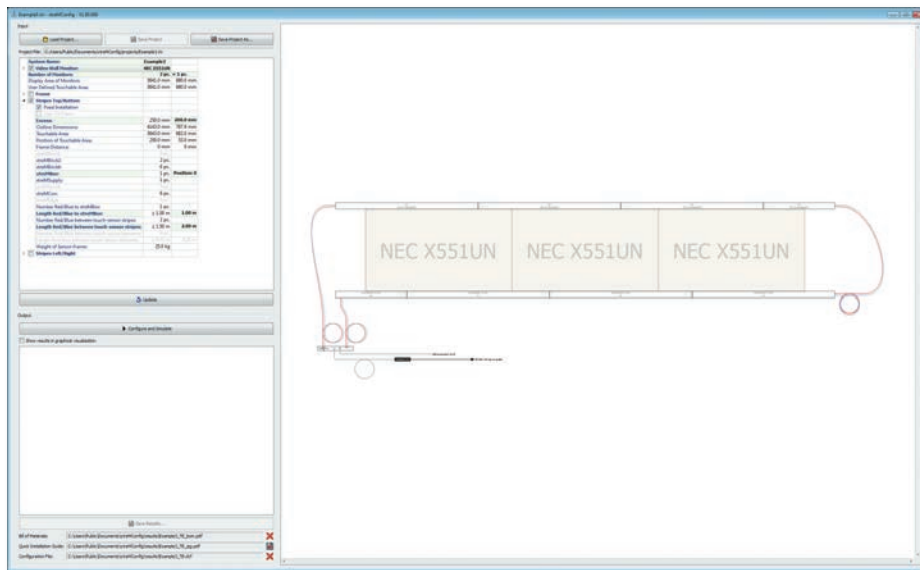


Aus diesen Bausteinen besteht
der 3,8 x 2,2 m xtreMTouch-Rahmen:
2 x xtreMBrick1-V1-A01 + 10 x xtreMBrick4-V1-A01

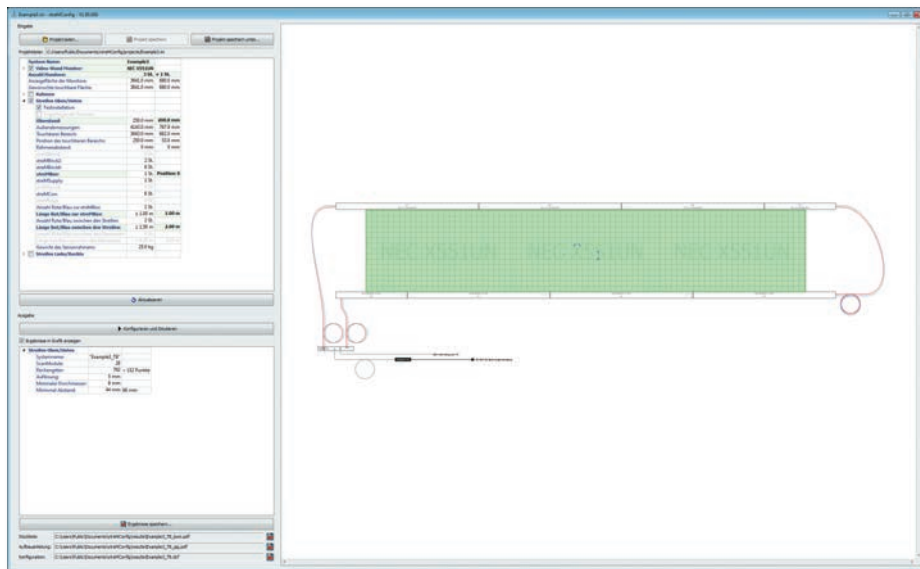
Die Beispiele.

Streifen Oben / Unten

Für Informationssysteme, Museen oder Lobbies, bei denen mehrere Personen gleichzeitig nebeneinander informiert werden sollen und interagieren können, ist eine Lösung mit nur zwei Streifen oben und unten ideal. Dabei ist ein geringer Überstand der Touch-Streifen auf der linken und rechten Seite erforderlich, um den gesamten Displaybereich touchbar zu machen.

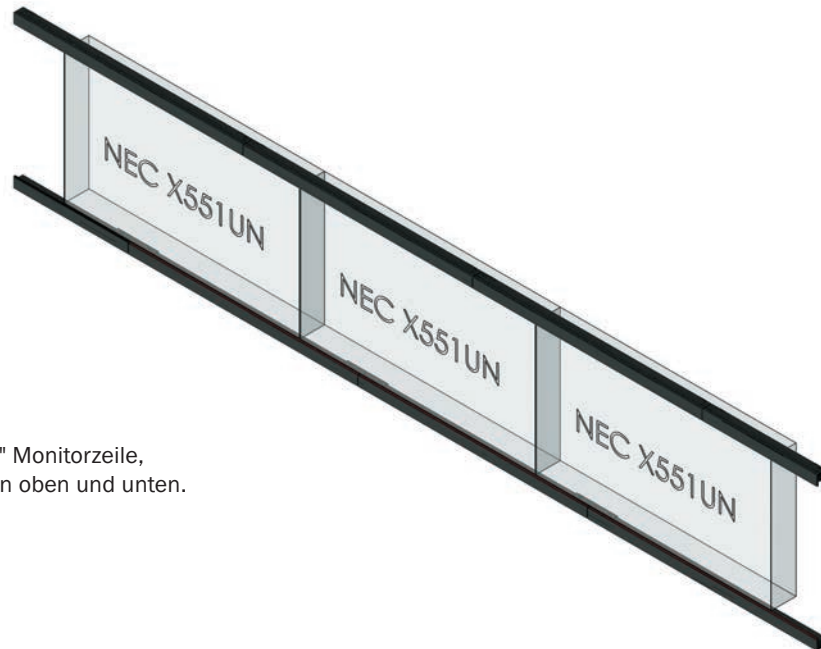


Benutzereingabe der Konfiguration in xtreMConfig: 3 x 1 NEC X551UN Monitore, Überstand 200 mm – alles weitere macht das Konfigurationsprogramm.

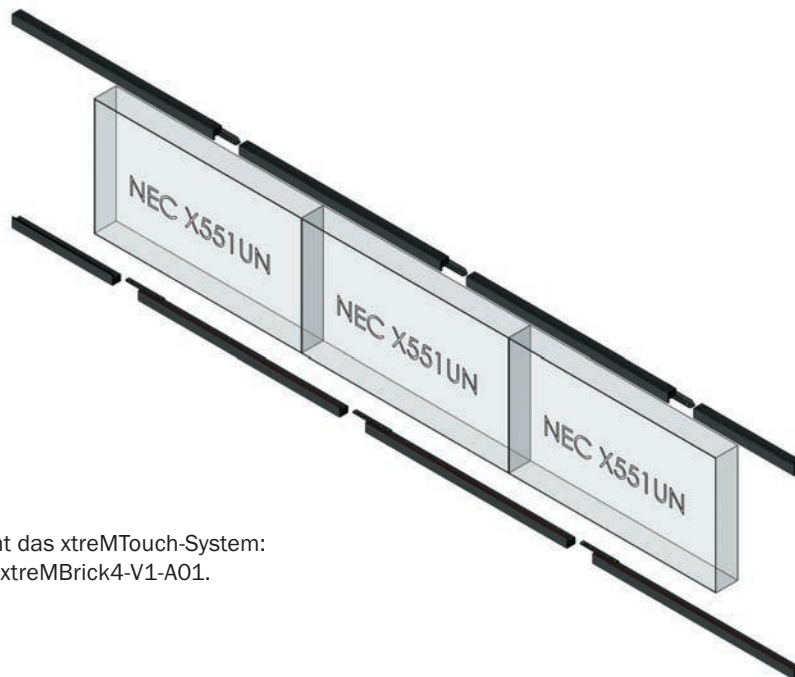


Nach einem Klick auf "Konfigurieren und Simulieren" erscheint der tatsächlich touchbare Bereich in grün und es werden weitere Details zur Funktionalität des projektierten xtreMTouch-Systems ausgegeben.

Die Beispiele.



xtreMTouch-System für eine 55" Monitorzeile,
bestehend aus je einem Streifen oben und unten.

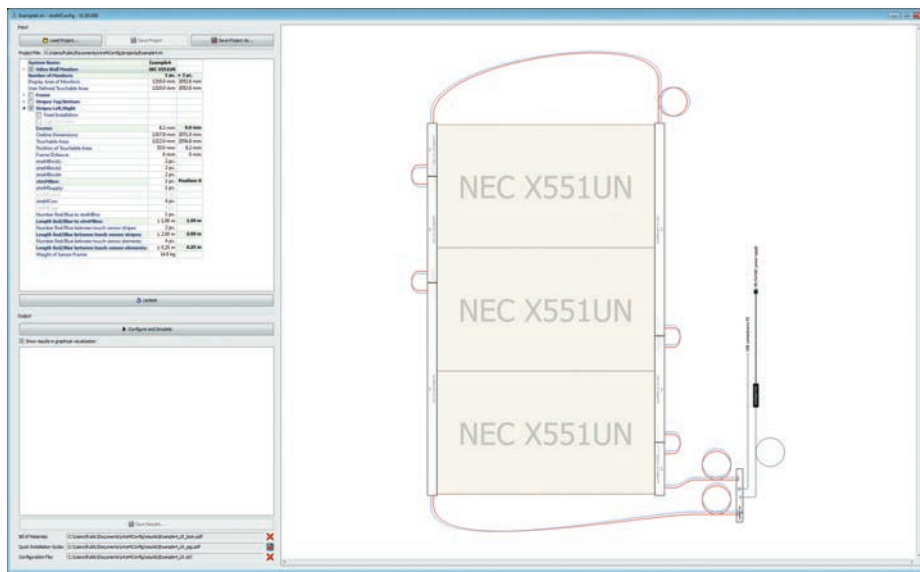


Aus diesen Bausteinen besteht das xtreMTouch-System:
2 x xtreMBrick2-V1-A01 + 6 x xtreMBrick4-V1-A01.

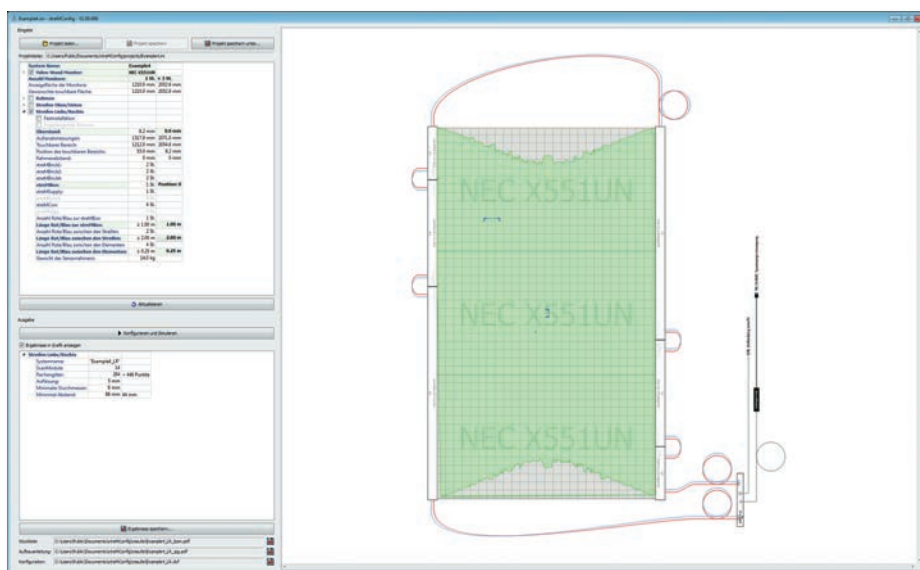
Die Beispiele.

Streifen Links/Rechts

Für Einkaufszentren, Messen oder allgemein für Infopunkte, bei denen aus optischen Gründen und wegen der leichteren Reinigung keine optischen Elemente an der Ober- und Unterseite erwünscht sind, ist eine Lösung mit nur zwei Streifen links und rechts des Displays ideal. Wird dabei, wie im Beispiel, auf den Überstand oben und unten verzichtet, so bleibt ein (Teil-)Bereich ganz unten und ganz oben nicht touchbar, was bei dieser Applikation aber meistens nicht störend ist. Die Position und Form des touchbaren Bereichs wird vom Konfigurationsprogramm berechnet und angezeigt.



Benutzereingabe der Konfiguration in xtreMConfig: 1 x 3 NEC X551UN Monitore, Überstand 0 mm – alles weitere macht das Konfigurationsprogramm.



Nach einem Klick auf "Konfigurieren und Simulieren" erscheint der tatsächlich touchbare Bereich in grün und es werden weitere Details zur Funktionalität des projektierten xtreMTouch-Systems ausgegeben. Wie man sieht ist oben und unten ein gewisser Bereich nicht touchbar.

Die Beispiele.

xtreMTouch-System für eine 55" Monitor-Steile,
bestehend aus je einem Streifen links und rechts.



Aus diesen Bausteinen besteht
das xtreMTouch-System: 2 x xtreMBrick1-V1-A01 +
2 x xtreMBrick2-V1-A01 + 2 x xtreMBrick4-V1-A01.

